

# Ein Haus für 120 Kinder

Glonner Einrichtung feiert zehnjähriges Bestehen

Glonn - Mit einem großen Familienfest hat das Kinderhaus Kita Glonn bei schönstem Sommerwetter sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. 110 Kinder betreut das Kinderhaus, damit ist es die mit Abstand größte Einrichtung dieser Art in der Marktgemeinde Glonn.

Vor zehn Jahren hatte der Förderverein KiJuFa die Trägerschaft für den Kinderhort übernommen, doch der Grundstein dafür wurde schon vier Jahre zuvor gelegt. 1997 begann der KiJuFa mit der Mittagsbetreuung in der Knorr-Villa, damals mit zehn Kindern.

Aus Kinderhort und Kindergarten wurde 2009 das Kinderhaus „Kita Glonn“, bei dem inzwischen 18 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Besonders hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glonn. Jede Entwicklung sei wohlwollend mitgetragen und finanziell immer sehr gut unterstützt worden.

# Defibrillator auf dem Dorfplatz



Präsentieren den Pöringer Defibrillator: Fritz Baum (von links), Hannelore Schmid, Dorothee Lenee, Horst Fickel, Bürgermeister Piet Mayr und Kristina Bielack

Zorneding - Auf dem Pöringer Dorfplatz ist ein Defibrillator installiert worden. Die Initiative hierzu geht auf den Seniorenförderverein „Das Alter erleben in Zorneding“ zurück.

# Bestattungen im Landkreis

Kirchseeon: Olga Schrankl, 74 Jahre, heiliger Seelengottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph am Freitag, 22. Juli, um 10.30 Uhr mit anschließender Beerdigung auf dem Pfarrfriedhof.

Poing: Christa Pfaffinger, 76 Jahre, Trauergottesdienst in der Evangelischen Kirche am Freitag, 22. Juli, um 10 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Gemeindefriedhof.

Steinhöring: Anneliese Grasser, 59 Jahre, heiliger Seelengottesdienst in der Pfarrkirche am Freitag, 22. Juli, um 10 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Gemeindefriedhof.

Glonn: Margarethe Obermaier, 91 Jahre, heiliger Seelengottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer am Samstag, 23. Juli, um 14 Uhr, anschließender Beerdigung.

# Zeitzeuge der Propaganda

Salle Fischermann erzählt in Aßling über die Schrecken von Theresienstadt und zeigt einen Dokumentarfilm

Von Wieland Bögel

Aßling - Ein ganz besonders perfides Zeugnis nationalsozialistischer Propaganda war am Mittwoch Thema einer Veranstaltung des Aßlinger Arbeitskreises Kultur: ein Film, in welchem der Welt die „Harmlosigkeit“ des Konzentrationslagers Theresienstadt vorgeführt werden sollte.

# Hinter harmlosen Bildern verstecken sich Terror und Tod.

Die Veranstaltungen des Aßlinger Kulturarbeiterskreises haben mittlerweile Tradition, am Mittwoch fand zum 20. Mal „Kultur im Ratszimmer“ statt.

Das Thema des Abends war sowohl interessant als auch schrecklich: Im Jahr 1944 gestatteten die Nazis einer Delegation des Roten Kreuzes, das Durchgangslager in Theresienstadt zu besichtigen.



Schilderung aus erster Hand: Bei „Kultur im Ratszimmer“ berichtet Salle Fischermann, hier im Gespräch mit Brigitte Schurer von der Friedrich-Ebert-Stiftung, über das Durchgangslager Theresienstadt.

Es scheinen harmlose Alltagsszenen zu sein: Menschen, die über gepflegte Straßen schlendern, interessiert Vorträge lauschen oder Fußball spielen.

gegenüber der Rotkreuz-Delegation über die wahren Zustände in Theresienstadt zu schweigen, trotzdem haben nur wenige der Schauspieler wider Willen das Kriegsende erlebt.

del nicht durchschaut hätten. Dies hätten sie in der Tat, so Fischermann, doch aus Angst vor dem, was die Nazis mit den Häftlingen machen würden, wenn sie die Wahrheit sagten, hätten sie geschwiegen.

# Wirtschaftsförderung im ganz kleinen Kreis

Mittelstandsunion Ebersberg muss ihre Jahresversammlung zu dritt abhalten - nun will sie stärker an die Öffentlichkeit gehen

Ebersberg - Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen will die Mittelstandsunion Ebersberg leisten, doch diese scheinen ihre Angelegenheiten lieber selbst in die Hand zu nehmen.

Die Kreisverbandvorsitzende Monika Schütze stellte dem kleinen Kreis in der Ebersberger Alm den Rechenschaftsbericht vor: Ihr Stellvertreter,

Kreishandwerksmeister Johann Schweiger, sowie Beisitzerin Sylvia Boher erschienen. Das mangelnde Interesse bedauerte die Vorsitzende: „Ich finde es nicht schön, dass so gar keiner kommt.“

Die Jahreshauptversammlung zeigte sehr deutlich das Problem der Mittelstandsunion im Landkreis: mangelndes Interesse und ein dramatischer Mitgliederchwund.

Inzwischen habe man den Schwund zwar gestoppt und die Mitgliederzahlen

stabilisiert, doch auf sehr niedrigem Niveau: statt mehr als 50, wie noch im Jahr 2004, sind es jetzt gerade noch 25 Personen.

Damit war den Anwesenden die Aufgabe für die Zukunft klar: Die Mitgliederzahl muss steigen. Dazu will sich die Mittelstandsunion stärker in der Öffentlichkeit zeigen.

referenten hat man schon gewinnen können: Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Finanzministerium.

Gleichzeitig will die Mittelstandsunion stärker mit den CSU-Ortsverbänden im Landkreis zusammenarbeiten. Dort sollen Ansprechpartner gefunden werden, die sich mit der Situation der Gewerbetreibenden in ihren Gemeinden auskennen.

# Milkyway und Zauberbohnen

Die 5b der Realschule Ebersberg hat ein Märchen aufgeführt - und gezeigt, was man mit Englisch alles machen kann

Ebersberg - In der Kürze liegt die Würze - von diesem Grundsatz ließ sich auch die Klasse 5b der Realschule Ebersberg bei ihrem Theaterstück „Jack and the Beanstalk“ leiten.

Die 20 Minuten hatten es aber handlungstechnisch durchaus in sich: Jack (Bastian Wagner) lebt mit seiner Mutter (Pia Gilg) in Armut: „Not even the jobcenter has work for us“, beklagt sich die Mutter. Einzige Einnahmequelle der Familie

ist damit die Milch ihrer Kuh „Milkyway“, doch auch diese will irgendwann keine Milch mehr geben.

Auf den Boden geworfen, bilden diese Bohnen eine unendliche Ranke, die bis in ein Paralleluniversum reicht, in dem ein geiziger und gemeiner Riese (Florian Hein) mit seiner Frau (Stefanie Köhler) lebt.

bei seinem dritten Streich will er gar die goldene Harfe mit sich nehmen - natürlich nur, um sich und seiner Mutter ein besseres Leben zu ermöglichen.

„Eine Moral ist aus dem Stück nicht unbedingt abzuleiten“, wie auch Rosita Emmert-Sealey, die das Stück gemeinsam mit ihrer Kollegin Gina Matthias betreut hat, zugab.

des schon seit Jahrhunderten überlieferten englischen Märchens gefeilt. Zuerst auf Deutsch, mit der Hilfe ihrer Lehrerinnen dann letztlich aber auch auf Englisch - und so gab es witzige aktuelle Anspielungen.

Alle 32 Schüler haben bei diesem Theaterstück eine Rolle übernommen: Einige als Schauspieler, andere als „Storyteller“, Musiker oder gar Caterer - schließlich gab es nach der erfolgreichen Aufführung ein selbstgemachtes Buffet.

# Die nächsten Tage

## Ebersberg

Die Tauschzentrale Ebersberg hat in den Sommerferien vom 22. Juli bis zum 31. August geschlossen. Die Herbst-Wintersaison beginnt dann in der Tauschzentrale am Donnerstag, 1. September, zu den üblichen Öffnungszeiten. SZ

Die Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Ebersberg laden am Sonntag, 24. Juli, zu einer gemeinsamen Bergmesse an der Doaglam am Samertberg ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. SZ

Einen Kurs über lebensrettende Sofortmaßnahmen bietet der BRK-Kreisverband Ebersberg am Samstag, 6. August, von 8.30 bis 15.30 Uhr in Ebersberg an. Anmeldung unter Telefon 08092/209 50 oder info@kvebersberg.brk.de. SZ

## Egming

Am Samstag, 23. Juli, geht in Egming der Saurer-Cup mit 24 Fußballmannschaften über die Bühne. Antreten werden bei dem Turnier Mannschaften der E-, F- und G-Junioren. Beginn ist um 9.30 Uhr mit den Kleinsten, bevor um 13 Uhr die F-Junioren ihren Einsatz haben.

## Forstinning

Ein „Tag der offenen Autobahn“ findet am Sonntag, 24. Juli, von 13 bis 18 Uhr auf dem derzeit noch gesperrten Neubaustück der A94 statt. Auch der Arbeitskreis Energiewende Forstinning beteiligt sich mit einem Stand, an dem Solar-Scooter und Bikes zum Ausprobieren bereit stehen.

## Kirchseeon

Die Klasse 4b der Volksschule Kirchseeon hat sich intensiv mit der Kunst der australischen Ureinwohner beschäftigt. Wissen und gesammelte Werke präsentieren die Schüler nun in ihrem selbst gestalteten Museumszimmer im ersten Stock im Schulhaus Kirchseeon.

## Pfaffing

„Gentechnikseilschaften - Monsanto auf Deutsch“, diesem Thema widmet sich der Autor und Öko-Aktivist Jörg Bergstedt bei einem Vortrag am Samstag, 23. Juli, im Brauereigasthof in Forsting, Münchner Straße 21.

## Poing

Ein Geburtstagsfest für das Feuerwehrgerätehaus, das vor genau 20 Jahren gebaut wurde, steigt am Wochenende in Poing. Das Fest beginnt am Freitag, 22. Juli, um 20 Uhr, mit einer Ü30-Party. Der Auftritt der Cuba Boarischen am Samstag, 23. Juli, ist bereits ausverkauft.

## Steinhöring

Einen Nachtlohnmarkt organisiert der Elternbeirat des Awo-Kinderhauses Steinhöring am Samstag, 30. Juli, zwischen Kirche und Schule. Anmelden kann man sich hierfür unter der Telefonnummer 08094/18 06 32.

## Zorneding

Über den Umgang mit Konflikten referiert der Verkauf- und Verhaltenstrainer Hans D. Schittly bei der offenen Unternehmerrunde des Gewerbeverbandes Vaterstetten/Zorneding/Grasbrunn am Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr, im Gasthaus Neuwirt, Münchner Straße 4.



Unter Einsatz einer Fremdsprache und noch einigem mehr führen Ebersberger Realschüler ein Theaterstück auf. Foto: Christian Endt

Zur Beratung und Entgegennahme von Familien- und Traueranzeigen steht unser Service-Zentrum in der Fürstenfelder Straße 7 in 80333 München. Montag: 9.30 - 18.00 Uhr, Dienstag: 9.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch: 9.30 - 18.00 Uhr, Donnerstag: 9.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 9.30 - 16.00 Uhr, Samstag: 9.30 - 16.00 Uhr, Sonntag: 11.00 - 14.30 Uhr.

Seien Sie anspruchsvoll. Süddeutsche Zeitung